



# 16. Kinder-und Jugendbericht

Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und  
Jugendalter: 16. Kinder- und Jugendbericht  
9. aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis

10. Juni 2021

Hanna Lorenzen

Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

# Berichtsgrundlage und Auftrag

## **§ 84 SGB VIII**

Die Bundesregierung legt dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat in jeder Legislaturperiode einen Bericht über die Lage junger Menschen und die Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe vor. Neben der Bestandsaufnahme und Analyse sollen die Berichte Vorschläge zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe enthalten

## **Berichtsauftrag**

Erstellung eines Berichts über die „**Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter**“, um eine „fundierte Grundlage“ zu schaffen, „um vorhandene institutionelle Kontexte, Strategien und Konzepte der Demokratiebildung und Demokratieförderung ... zu bilanzieren und bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können.“

## **Berichtskommission**

Berufung von 14 Sachverständigen zur Erstellung des Berichts, unterstützt durch das Deutsche Jugendinstitut

# Gliederung des Berichts

- **Teil A:**  
Zeitdiagnose („Megatrends“) sowie einer Klärung des Verständnisses demokratischer und politischer Bildung
- **Teil B:**  
Im Mittelpunkt stehen nicht Orte im Sinne physisch-geografischer Territorien, sondern Kontexte, für die Aushandlungsprozesse konstitutiv sind. Gliederung entlang der „sozialen Räume“ (Löw) und aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen (Familie, Kita, Schule, Jugendarbeit, Medien ...)
- **Teil C:**  
Handlungsempfehlungen an Praxis, Wissenschaft und Forschung sowie Politik

# Teil A: Begriffsklärung

## Welcher Begriff von Politik und von Demokratie liegen zugrunde?

„**Politik** ist die Gesamtheit der Aktivitäten und Strukturen, die auf die Herstellung, Durchsetzung und Infragestellung **allgemein verbindlicher und öffentlich relevanter Regelungen in und zwischen Gruppierungen von Menschen** abzielt. (16. KJB, S. 108)

Drei Dimensionen im Hinblick auf **Demokratie**:

**Formal**

**Substanziell**

**Prozesshaft**

# Teil A: Begriffsklärung

## Entscheidung der Kommission für den Begriff **politische Bildung**

- Eine scharfe Abgrenzung der Begriffe Demokratiebildung und politische Bildung ist nicht zielführend (16. KJB, S. 128)
- Arbeitsdefinition: **Politische Bildung ist Demokratiebildung**
- „Die Kommission verwendet daher das im deutschen wissenschaftlichen und praxisbezogenen Diskurs anerkannte Konzept der Politischen Bildung, auch wenn dieser Begriff vielfach durch spezifische Akzentsetzungen der Demokratiebildung und der Demokratiepädagogik Verwendung findet [...]“ (16. KJB, S. 129)
- Abgrenzung gegenüber Extremismus- und Radikalisierungsprävention
- Verweis auf die 2010 verabschiedete „Charta zur Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung“ des Europarates.  
Quelle: <https://rm.coe.int/1680489411>

# Analyseschwerpunkte „Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis“

## Fragen

### Demokratie als Bildungsstruktur

- Wie demokratisch sind die Bildungsstrukturen?
- Wie demokratisch sind die Strukturen des sozialen Raums?
- Wo sind sie eher hierarchisch und funktional strukturiert?

---

### Demokratie als Erfahrung

- Wie eignen sich Jugendliche den sozialen Raum an?
- Welche Bildungserfahrungen politischer Subjektwerdung machen sie in dem Raum?
- Wo erfolgt die politische Subjektwerdung in kollektiven Lernprozessen (Rahmungen), wo eher individuell?

---

### Demokratie als Bildungsgegenstand

- Was wird in diesem Raum an Bildungsangeboten gemacht, die Politik zum Gegenstand haben?
  - Welches Wissen und welche Kompetenzen werden vermittelt bzw. angeeignet?
  - Welches Alltagswissen bringen Jugendliche mit ein?
-

# Soziale Räume politischer Bildung im Bericht

- Familie
- Kindertagesbetreuung
- Schule
- Berufliche Bildung – Politische Bildung in Berufs- und Arbeitswelt
- Proteste, soziale Bewegungen und Jugendkulturen
- Medien/Digitale Welten
- **Kinder- und Jugendarbeit**
- Parteinahе Jugendbildung
- **Hochschule**
- Freiwilligendienste für junge Menschen
- Politische Bildung in der Bundeswehr
- Unterschätzte Räume  
(z.B. Ganztagschule, Heimerziehung, Hilfen zur Erziehung, Jugendstrafvollzug)

# Jugendarbeit/Jugendbildung – ein vielgestaltiges Arbeitsfeld mit fließenden Übergängen und unscharfen Konturen

Konzentration des Jugendberichts auf drei Räume politischer Bildung:

- Räume der Kinder- und Jugendarbeit für konzeptionell geplante politische Kinder- und Jugendbildung
- Jugendverbände, -gruppen und Initiativen
- offene Räume als Gelegenheitsstrukturen für demokratische Bildung mit Jugendlichen – Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Aufsuchende Jugend(sozial)arbeit



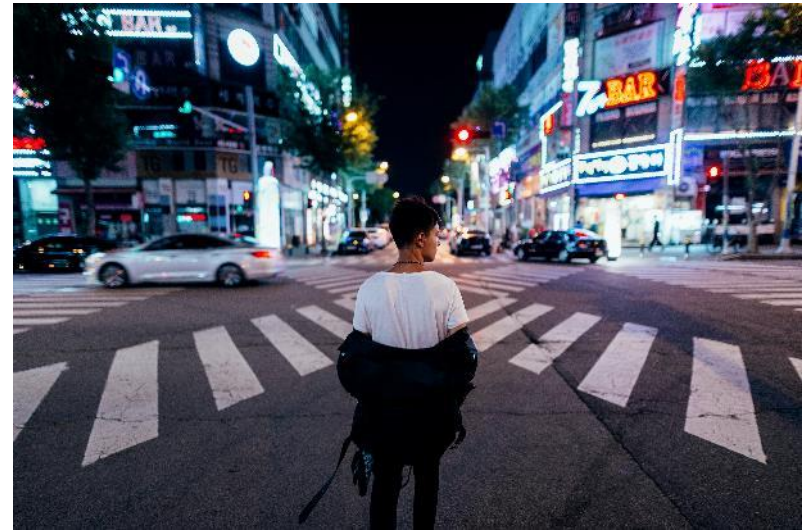
# Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Empirische Daten über Teilnehmende fehlen – ein großes Manko!
- Nicht belegtes, aber trotzdem lebendiges Narrativ vom Angebot für bildungsaffine Gymnasiast/innen



# Zugangswege

- Ansprache aus dem sozialen Umfeld
- Informationsdefizit über Angebote
- Infragestellung von zielgruppenspezifischen Förderprogrammen als Unterstützung für Träger



# Erfahrungen von Jugendlichen

- Wissenszuwachs
- Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft
- Handlungskompetenz im Alltag
- Empathiefähigkeit
- Perspektivwechsel
- Erfahrungen von (Gruppen-)Identität und Selbstwirksamkeit



# Jugendverbände

- Örtlichen Jugendgruppen und überregionale, vereinsförmig organisierten Strukturen
- Schärfung des eigenen Selbstverständnisses von politischer Bildung und präzisere konzeptionelle Unterscheidung verschiedener Ansätze
- Förderung der auf Dauer angelegten Arbeit von Jugendgruppen anstelle der Projektförderung
- Schutz der Breite, Vielfalt und Wertepluralität der Jugendverbandslandschaft
- Das angelegte Potenzial politischer Bildung in den Jugendverbänden stärker nutzen

# Hochschule

- Verankerung der politischen Bildung in den Studienprogrammen der Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Für politische Bildung fehlt an den Hochschulen oftmals die Zeit
- Ein existenzsicherndes BAföG und flexiblere Studienverlaufspläne
- Eine Minderheit ist in der studentischen Selbstverwaltung engagiert
- Das Interesse an studentischer Politik steigt, wenn konkrete Probleme adressiert werden können
- Sind Hochschulen Räume, die der Wissenschaft vorbehalten sind oder sollen sich Hochschulen gesellschaftlichen Konflikten und Diskursen stellen?

# Kernbotschaften und Empfehlungen

- Politische Bildung ist menschenrechtsbasiert und wertegebunden
- Politische Bildung findet während der gesamten Kindheit und Jugend statt und sollte als dauerhaftes Angebot gefördert werden
- Politische Bildung und Partizipation gehören zusammen
- Politische Jugendbildung findet in allen Handlungsfeldern von Jugendarbeit statt – wir brauchen den Austausch darüber!
- Politische Bildung braucht ein weites Politikverständnis
- Politische Bildung muss integraler Bestandteil von Jugendpolitik sein
- Angebote politischer Bildung von Vereinen junger Menschen mit Migrationsbiografien, People of Color und postmigrantischer Akteurinnen und Akteure anerkennen und dauerhaft fördern
- Wir wissen zu wenig! Ausbau der praxisorientierten Forschung und der Lehrstühle für politische Bildung



# 16. Kinder-und Jugendbericht

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/berichte-der-bundesregierung/kinder-und-jugendbericht>  
Förderung  
demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter:

## 16. Kinder- und Jugendbericht

Auf dieser Seite sind der Bericht selbst, die Jugendbroschüre und eine Zusammenfassung zu finden